

Zeitschrift: Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 12 (1948)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pfingst-Exkursion nach Autun-Bibracte-Alesia.

Durchgeführt vom Institut für Ur- und Frühgeschichte in Basel.

Samstag/Dienstag, den 15.–18. Mai 1948, in Autocars. St. Louis-Besançon (Porte noire)–Beaune (Hôtel Dieu)–Autun (römische Ruinen, Kathedrale, Museum)–Mont Beuvray (Bibracte, Schlachtfeld der Helvetier)–Semur (Ma. Befestigungen)–Alise Sainte Reine (Alesia, Oppidum des Vercingetorix)–Dijon (Hauptstadt Burgunds)–Porrentruy–St-Ursanne–Basel. Zweimal Übernachten in Autun, einmal in Dijon.

Leitung: Prof. R. Laur-Belart, Dr. E. Dietschi, Basel.

Kosten: Ca. SFr. 100.— für Fahrt, Verpflegung (ohne Getränke), Übernachten u. Kollektivpass.

Anmeldeformulare sind zu beziehen beim Institut für Ur- und Frühgeschichte, Basel, Rheinsprung 20.

Keine Irlandreise - dafür Bretagnereise.

Die vorgesehene Irlandreise muss fallen gelassen werden. Es hat sich herausgestellt, dass bei dem durch den Clearing zu bezahlenden Pfundkurs die Veranstaltung viel zu teuer käme. Wir stellen daher auf eine Reise nach der Bretagne um, die sehr interessant und inhaltsreich zu werden verspricht. Zeit: Vom 18. Juli bis 1. August. Interessenten melden sich sofort beim unterzeichneten Sekretariat zum Bezug des Zirkulars mit den genauen Angaben.

Karl Keller-Tarnuzzer, Frauenfeld, Tel. (054) 7 16 76.

Arbeitsprogramm der urgeschichtlichen Zirkel der SGU.

Basel: Frühjahrsexkursion nach Strassburg Samstag/Sonntag 1. und 2. Mai 1948.

Fahrt im Autocar: St. Louis–Othmarsheim (karol. Kirche)–Colmar (Unterlinden-Museum mit Grünewaldaltar)–Kaysersberg–Odilienberg (gall. Oppidum und Wallfahrtsort)–Strassburg (Uebernachten); Besichtigung von Stadt, Münster und Museen unter kundiger Führung; Rückfahrt nach St. Louis. Kosten für Pass, Fahrt, Verpflegung (ohne Getränk) und Uebernachten ca. SFr. 45.—.

Programm und Anmeldeformular zu beziehen durch das Institut für Ur- und Frühgeschichte, Basel, Rheinsprung 20. Anmeldung möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis 22. April.

Freiburg: Jeweils am Mittwoch, 20.30 Uhr, im Kinosaal der Universität.

12. Mai: Dr. E. Pelichet, Nyon: L'époque romaine.

2. Juni: Prof. Dr. R. Laur-Belart, Basel: Früh-Mittelalter.

16. Juni: Prof. Dr. P. W. Schmidt, Freiburg: Völkerkunde und Urgeschichte.

i. A. Rudolf Jud, 140, rue des Epouses.

Zürich:

14. April: Prof. R. Laur-Belart, Basel: Neuere und neuste Bodenfunde zur Frühgeschichte aus Basel. NB. Vortrag A. Kasser vgl. unten.

12. Mai: P.-D. Dr. E. Kuhn: Ein Ueberblick über die Haustiere der vorgeschichtlichen Epochen.

9. Juni: André Kasser, Yverdon: Ausgrabungen in Yverdon; der heutige Stand der Forschung im gallorömischen Yverdon.

Jeweils am 2. Mittwoch des Monates um 20 Uhr im Kongresshaus Zürich, Seezimmer, 1. Stock, Eingang Alpenquai.

An unsere Abonnenten und Leser.

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser reichhaltigen Nummer wieder einmal zeigen zu können, dass es uns nie an interessantem Stoff fehlt. Oft müssen wir Einsendungen aus Platzmangel zurückstellen. Richtiger gesagt wäre: Der Platz ist da, aber er muss bezahlt werden. Darum bitten wir Sie, uns sobald wie möglich den Abonnementsbetrag von Fr. 3.70 zu überweisen oder, falls sie es noch nicht sind, Abonnent zu werden. Jemehr Abonnenten, umso schöner die Zeitschrift! Beachten Sie bitte auch den Artikel auf S. 1 und die leere Rubrik auf der Rückseite des beiliegenden Einzahlungsscheines. Herzlichen Dank zum voraus! Die Redaktion.

Wiedereröffnung der urgeschichtlichen Sammlung

in der alten Kaserne Luzern

Tram Nr. 2, Kasernenplatz 6, 1. Stock links

am 1. Mai 1948

Ab 1. Mai 1948 ist die Sammlung jeden Nachmittag geöffnet:

Montag bis Freitag: 14–18 Uhr

Samstag: auf Voranmeldung

Sonntag: geschlossen

Eintritt: Fr. 1.—, Kinder: 50 Rp., Schulen und Gesellschaften: Ermässigung

Auf Wunsch werden Führungen veranstaltet. Auswärtige melden sich bei Herrn Professor Dr. Hermann Gamma, Kantonsschule oder Guggiweg 5, Luzern an. Frl. Margrit Moser, Aufsicht, gibt gerne jede Auskunft. Die Sammlung umfasst die reichhaltigen Funde aus dem Wauwilermoos, vor allem diejenigen aus dem steinzeitlichen Dorf Egolzwil II. Auch die andern steinzeitlichen Pfahlbauten sind vertreten, ebenso das Mesolithikum. Neben vielseitigen Beständen an Keramik, Horn- und Steingeräten sind vor allem die Textilien und die Holzgeräte in einzigartigem Reichtum vorhanden.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflich ein:

Die Museumskommission

Der Präsident: *H. Gamma*